

Kanu: Stryga norddeutscher Sprint-Meister

HAMBURG/MÜNDEN. Mit einem Koffer voll Medaillen kehrten die Kanuten des Mündener Kanu Clubs von den Norddeutschen Meisterschaften in Hamburg zurück. Alle Kadersportler schafften die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften Ende August in München (ausführlicher Bericht folgt).

Die herausragende Leistung des Wochenendes und ein sensationelles Ergebnis gelang Marvin Stryga im Kajak-Einer der Herren über die 500 m. In bestechender Form angereist, deutete sich bereits in den Vorläufen an,



dass Stryga nach Gold greifen wollte. Dabei hatte es der 21-jährige Medizinstudent mit keinem Geringeren, als dem Olympiasieger im Zweier von 2008 in Peking, Martin Hollstein aus Neubrandenburg, zu tun. „Wenn ich den Start gut erwische, ist heute alles drin“, so Stryga kurz vor dem Start. Und Marvin ließ nichts anbrennen. Mit dem Startschuss katapultierte er sich förmlich ins Rennen und schockte mit teilweise einer Bootslänge Vorsprung das hochkarätige Finalfeld. Stryga hatte auf der Ziellinie die Bootsspitze knapp vor Hollstein. „Leider konnte ich in diesem Jahr aufgrund meines Studiums nicht bei den Ausscheidungen für die U23-Nationalmannschaft teilnehmen, obwohl ich noch nie so gut in Form war wie jetzt. Aber in 2016 werde ich alles auf eine Karte setzen. Außerdem steht noch die DM in sechs Wochen an“, blickte der Mündener voraus. (nh)

Marvin Stryga